

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 202.

Freitag den 28. August

1868.

Verloren

ein goldenes Medaillon in Form eines Buches.

Wiesbaden, den 28. August 1868.

Königliche Polizei-Direktion.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Die zum Neubau des Militär-Krankhauses in diesem Jahre erforderlichen Steinmetz-Arbeiten und dahin gehörigen Materialien, veranschlagt zu 1500 Thaler, sollen an den Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Montag den 31. August c. Vormittags 10 Uhr

im Geschäftslocale der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße Nr. 25, anberaumt worden ist.

Der Kosten-Anschlag und die Bedingungen können daselbst täglich eingesehen werden.

Wiesbaden, den 25. August 1868.

178

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Holz und Steinkohlen für die Garnison-Anstalten hier und zu Biebrich für die Zeit vom 1. October 1868 bis dahin 1869, bestehend in circa

28 Klaftern Hartholz oder 42 Klafter Weichholz, sowie
12300 Centner Steinkohlen,

soll dem Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Donnerstag den 10. September c. Vormittags 10 Uhr

im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße 25, anberaumt ist, woselbst auch die Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Die Offerten müssen bis zur genannten Stunde versiegelt mit der Aufschrift „Submission auf Kohlen resp. Holzlieferung“ hier eingereicht werden.

Wiesbaden, den 25. August 1868.

178

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Montag den 7. September l. J. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Rechtsanwalt Dr. E. Leisler II. dahier als Bevollmächtigter des Heinrich Kruthoffer aus Samarang auf Java, dormalen zu Scheveningen in Holland, die den minderjährigen Kindern desselben, Namens: Emil — Maria — Jenny — Hermann — Anna — und Emma Kruthoffer eigenthümlich zustehenden, in der Gemarkung Wiesbaden gelegenen Immobilien, bestehend in einem zwei-

stöckigen Wohnhause, zweistöckigen Stieghaus, einer Veranda und einem ein-
stöckigen Deconomiegebäude nebst Hofraum, belegen vor der Dietenmühle zwischen
der Kaltwasserheilstalt und Dr. Genth, sowie zwei Morgen Ackerland bei der
Mühle und 38 Ruthen 77 Schuh Wiese (Blumenwies), zwischen der Domäne
und Albrecht Götz, zusammen zu 24,450 fl. taxirt, im Rathhause dahier zum
erstenmale freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 24. August 1868.

Königl. Amtsgericht V. 523

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. t. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen Geis-
bergstraße Nr. 9 wegen Wohnortsveränderung verschiedene gut erhaltene Mo-
bilien, wobei Tische, Stühle, Schränke, Kommode, Etagères, Kanapés, Spiegel
mit Trumeaux, sodann Teppiche, Vorhänge, Bettstellen und Bettwerk, Küchen-
geräthe aller Art 2c. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. August 1868.
16090

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die Wein- und Obstweinproducenten des hiesigen Accisebezirks werden hier-
durch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß sie ihr eigenes, $\frac{1}{4}$ Ohm
übersteigendes Erzeugniß an Wein und Obstwein unmittelbar und längstens
binnen zwölf Stunden nach der Kelterung und Einkelterung schriftlich bei dem
Accise-Amt zu declariren haben. Vor stattgehabter Declaration und Versteue-
rung der erzielten Quantität darf davon Nichts in dem Accisebezirk consumirt
werden.

Wiesbaden, den 26. August 1868.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Freitag den
28. August l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause folgende Mobilien,
nämlich:

- 1) eine silberne Uhr;
 - 2) ein Consolschrank mit Glasaufsatz, ein Kanape, eine tannene
Kommode und ein Kleiderschrank;
 - 3) ein Billard;
 - 4) ein Kanape und zwei Kommoden
- versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. August 1868.
14852

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

Notizen.

Heute Freitag den 28. August, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Mobilien und Cigarren in dem Kimmel'schen Saale, Kirch-
gasse 8. (S. Tgbl. 201.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von 1 Ohm 30 Maas Obstwein, bei dem Accise-Amt dahier.
(S. Tgbl. 201.)

Versteigerung des zur Concurssmasse des Wilhelm Embach zu Diebrich ge-
hörigen Wohnhauses 2c., in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 199.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der Äpfel von 50 Bäumen und der Nüsse von einem Baum
der Frau Theodor Hofeuss Wwe. Sammelplatz der Steigerer an dem
Bücher'schen Felsenkeller an der Bierstadterstraße. (S. Tgbl. 201.)

Die am 26. d. abgehaltene Äpfelversteigerung ist genehmigt.

15635

Heinrich Werner.

Kupferne Waschkessel

in jeder Größe und Auswahl vorrätig, empfiehlt billigst
15882 Kupferschmied **Fliegen**, Metzgergasse 37.

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als **Schneider** etablirt habe. In diesem Fache tüchtig erfahren und ausgebildet, werde ich in jeder entsprechenden Weise die Zufriedenheit meiner Gönner stets zu erhalten wissen, und bitte um geneigten Zuspruch.

15849

Hochachtungsvoll

Karl Schmidt, Steingasse 20.

Carl Gregor, Kaufmann aus Wien,

ist hier angekommen und hat ein großes Sortiment Galanterie-Waaren feinsten Art zum Verkaufe für kurze Zeit ausgestellt, als: Feine Holz- und Ledergegenstände, Meerschammpfeifen, Cigarrenspitzen, Stöcke, Reise- und Offizierstaschen, Fächer, Portemonnaies, Cigarren-Stüts, ganz feine Herren- und Damenstiefletten u. u.

Das Verkaufslokal befindet sich Langgasse im „schwarzen Bären“ Parterre (vis-à-vis der „goldenen Krone“).

15459

Muhrkohlen

sind stets in bester Qualität billigst zu beziehen von

201

J. K. Lembach, Biebrich.

Billig! Billig! Billig!

Bettzeuge	von 14 fr. an.
Barchente	20 " "
Ganz wollene Flanelle	22 " "
Halb "	13 " "
Zoppelzeuge	13 " "
Hosenzeuge	16 " "
Kleiderstoffe	8 " "
Schürzenzeug	12 " "
Nacht engl. Leder	40 " "
Lederleinen	12 " "
Weißer Schirting	9 1/2 " "
Gedrucktes	11 " "
Cattun	10 " "

J. Astheimer,

32 Kirchgasse 32.

14397

Zufsteine,

ausgezeichnete, trockene und leichte Waare, per 1000 Stück 19 fl. franco auf die Baustelle geliefert per comptant von

201

J. K. Lembach, Biebrich.

Gesangverein „Union“.

Heute Abend 9 Uhr: Generalversammlung.

507

Coburger Actien-Bier

empfehlen bestens

16093

Carl Dasch,

Grand Café Restaurant français,
Wilhelmstraße 9.

Bayrischer Hof.

Heute Freitag von 4 Uhr an: frisch gebackene Fische; von 6 Uhr an: Spanjan, Gänse und Entenbraten. Zugleich empfehle ich mein hergerichtetes Billard und Regeltisch, sowie stets ein kühles Glas Frankfurter und feines Wiener Bier.

16070

J. Ph. Reinemer Wittwe.

Restauration Poths.

Von heute Abend 7 Uhr an:

16065

Spanjan.

Zum Römersaal,

(Dokheimerstraße 9).

Heute Abend: frisch gebackene Fische, sowie fortwährend wird ein gutes Glas Apfelwein verabreicht.

15104

Restauration Weins.

1868r Apfelwein per Schoppen 3 fr.

16083

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Homberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Rührkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

530

Strickbaumwolle.

Durch sehr vortheilhaften Einkauf bin ich in den Stand gesetzt, diese sehr billig abzugeben und empfehle alle Sorten gebleichte und ungebleichte **Estremadura**, weiße **Super-Strutt**, englische **Vigonia**- und **Merino-Wolle**, gereifte **Baumwolle** in allen Farben, hochrothe, rosa, blaue und braune, sowie alle **Häkel-** und **Nähgarne**.

525

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Neue Häringe, sowie vorzügliche **Neußer Schramm'sche Preis-Stärke** empfiehlt billigst **August Kadesch,** Moritzstraße 6. 16062

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 17. Juni.

Von Biebrich nach Köln 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{4}$ (Schnellfahrt), 9 $\frac{3}{4}$ und 11 Uhr Morg. (Schnellfahrt), 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags.

„ „ „ Coblenz 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.

„ „ „ Bingen 6 $\frac{1}{4}$ Uhr Abends.

„ „ „ Mannheim 1 Uhr Mittags.

„ „ „ Arnheim jeden Mittwoch und Samstag Morgens 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

„ „ „ Rotterdam täglich, mit Ausnahme Samstags, Morgens 9 $\frac{3}{4}$ Uhr (direct ohne Uebernachtung.)

„ „ „ London jeden Sonntag und Donnerstag Morgens 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich: 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{4}$, 10 und 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.

Die neuen Boote „Humboldt“ und „Friede“ fahren täglich 9 $\frac{1}{4}$ Uhr von Biebrich nach Köln und verkehren nur mit den Stationen Eltville, Bingen, Lahnstein, Coblenz und Bonn.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau Langgasse 10 im Hause des Herrn C. Blamenschein.

Biebrich, den 1. Juli 1868.

Der Agent:

Jos. Clouth.

Dr. Alefeld

hat sein neu erbautes Landhaus im früheren Schützenhofgarten heute bezogen. 15976

Bestellungen und Aufträge seiner Patienten werden bis zur vollkommenen Herstellung des Weges in der Hofapotheke entgegengenommen.

Emser Pastillen

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königlichen Brunnenverwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen Magenschwäche sind stets vorrätig in Wiesbaden bei

Herrn Conditor S. Benz, sowie in sämtlichen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

358

Königliche Brunnenverwaltung zu Bad-Ems.

Keltern & Aepfelmühlen

sind nach verbesserter Construction zu sehr billigen Preisen zu beziehen bei 15110

W. Gail, Dohheimerstraße 29a.

Zwei Porzellanöfen, Neuwieder Fabrikat, (Holzfeuerung) sind billig zu verkaufen Langgasse 27.

Die Düngerausfuhrgeſellſchaft

empfehlſich zur geruchloſen Entleerung von Abtrittsgruben, Ausräumen von Sandfängen ꝛc. und iſt durch Vervollſtändigung ihrer Apparate in den Stand geſetzt, geſällige Beſtellungen ſofort zu erledigen. Aufträge werden entgegen- genommen bei **S. Weil**, Neroſtraße 21, **Aug. Romberger**, Moritzſtraße 7, **Ad. Blum**, Rheinſtraße 34, **J. Dörr**, Dozheimerſtraße 18, **Georg Sanft**, Schwalbacherſtraße 15, **Chr. Thon**, Neugaffe 14, **S. Heus**, Friedrichſtraße 7, **S. M. Burl**, Herrnühlgäßchen 4. 529

NB. Vom 1. Auguſt ab Preiſermäßigung.

Kunſtwascherei in Seide und Wolle.

In der renommirten Kunſtwascherei zu Heidelberg ausgebildet, habe ich mich in hieſiger Stadt zur Ausübung meines nach der neuſten Methode eingerich- teten Geſchäfts niedergelaſſen. Ich übernehme das Waſchen und Bügeln aller Art von Kleidungsſtücken in Seide und Wolle, Tüll, Tarlatan, Crêpe de Chine, Cachemir, gewirkte Shawls, Seidenſammet, Spitzen und Blondes in ſchwarz und weiß, Hutfedern, Pelzſtücke und Herrnanzüge und liefere dem- nächſt alles wieder wie neu, ſowie alle Arten Handschuhe. Indem ich mich dem verehrlichen Publikum hiermit beſtens empfehle, ſichere ich prompte und billige Bedienung zu und bitte mir recht zahlreiche Aufträge gütigſt zukommen zu laſſen. Meine Wohnung iſt jetzt Ecke der Neugaffe und Marktſtraße 32 am Uhrthurm.

Margarethe Laubscher. 12810

Crinolinen und Corſetten

in großer Auswahl empfehlt billigſt

12730

Joſef Roth, vorm. Rauch, Ecke der Marktſtraße u. Neugaffe.

Badewannen

in den verſchiedenſten Größen empfehlt zum Verkauſen und Vermiethen

J. D. Conradi, Häfnergaffe 19. 6898

Ein in der Nähe der Stadt befindlicher mit excluſiv ſeinen, tragbaren Obſtſorten und Trauben angelegter **Garten** mit kleinem Gartenhaus iſt zu verkaufen. Näheres Expedition. 15877

In Nieder-Walluf 19 ſteht ein faſt noch neues **Klavier** in Palisander- holz, ſowie zwei ſehr gute **Stand-Uhren** wegen Wegzug zu einem mäßigen Preis zu verkaufen. 15832

Ein **Mozartſtückel** iſt billig zu verkaufen. Näheres bei Hrn. von Rangen Geiſbergſtraße neben der Gartenlaube. 15870

Ein noch in gutem Zuſtande befindliches **Kranken- wägelchen** iſt billig zu verkaufen, oder zu vermieten. Näheres Expedition. 15667

Ein **Acker**, nahe an der Stadt, iſt zu verkaufen. Näh. Exped. 15395

Eine **Kelter** und das Werk zu einer Aepfelmühle ſind zu verkaufen Kirch- gaffe Nr. 24. 15924

Ein **Wagen** und **Karren** ſind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 13449

Eine **Leiter** von 31 Sproſſen iſt zu verkaufen Friedrichſtraße 28. 15917

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

1. Qualität, frisch aus den Gruben, empfiehlt

15597 **A. Brandscheid**, Ecke der Röderstraße und Steingasse 35.

Eine Parthie rein leinene **Taschentücher** unter dem Einkaufspreis bei
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 525

Zu verkaufen ein **Chaislong**, ein **Divan**, wenig Platz einnehmend, mit vollständiger Betteinrichtung, bei

W. Sternberger, Tapezirer, Marktplatz 3 15723

Lexicon Griech-Dehlschlager, 2 Bände, englisch-deutsch und deutsch-englisch, elegant gebunden, zu verkaufen. **Gerhardt**, Neugasse 3. 15991

Im Gartenhaus Nr. 3 des Alleejaals

sind verschiedene Möbel, worunter ein Garderobeschrank mit Spiegel, ein Bett, kleine Schränke von Mahagoniholz etc., zu verkaufen. 16057

Rohrstühle werden stark und billig geflochten Emserstraße 9. 16030

Ein **Sopha**, sechs **Stühle**, ein **Spiegel** und ein **Flügel** sind billig zu verkaufen Bierstädterstraße 6. 16080

Eine noch wenig gebrauchte **Einrichtung** eines Pferdestalles für 2 Pferde ist zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 4, Gartenhaus. 16054

Zu **Wosbach** in der neuen Straße bei dem Bahnhofs sind zwei **Häuser** mit Hintergebäuden und Gärten aus der Hand zu verkaufen.

Philipp Birk, Tünchermeister. 15997

Ein kleines weißes **Damenhündchen**, 9 Wochen alt (Bologneser Rasse), ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 16975

Heidenberg 10 ist ein starker **Stoßkarrn** zu verkaufen. 16055

Ein **Alder** mit 10 **Apfelbäumen** feinsten Sorte zu verkaufen durch **Gärtner König**, Mainzerstraße 4. 16014

Helenenstraße 12 ist eine große und eine kleine **Kelter** billig zu verk. 16079

Manergasse 15 sind gute **Kartoffeln** per Kumpf 6 kr. und **Äpfel** per Kumpf 3 kr. zu haben. 16061

Römerberg 24 gebr. **Äpfel** p. Kpf. 7 kr. sowie **Süßäpfel** zu haben. 16074

Trauben das Pfund 6 kr., **Zwetschen** das Hundert 4 kr. sind zu haben **Geisbergstraße 21**. 16063

Berlmutterbirnen der Kpf. 12 kr., **Geisbergstraße 5**, 2 **Stiegen** h. 15753

Hochstätte 18 sind gebrochene **Äpfel** per Kumpf 10 kr., **Beseäpfel** per Kumpf 4 zu haben. 15995

Römerberg 7 sind **Äpfel** zu 4, 5 und 10 kr. zu haben. 15994

Hochstätte 24 sind gebrochene **Äpfel** der Kumpf zu 7 kr. und **Beseäpfel** zu 4 kr. zu haben. 16049

Gepflückte Zimmtäpfel, der Kumpf 8 kr., sehr gute **Birnen** zum Kochen und Essen, der Kumpf 11 kr., sind zu verkaufen verlängerte **Rirchgasse 13** im 3. Stock. 16027

Sehr gute **Kochbirnen** sind zu verkaufen **Steingasse 8**. 15880

Sehr gute **Birnen** zum essen u. kochen per Kpf. 12 kr. **Schachtstr. 15**. 15864

Neuberg 2 sind **Trauben** vom Stock pfundweise zu haben. 15886

Hochstätte 9 sind **Frühäpfel** per Kumpf 7 und 3 kr. zu haben. 15411

Friedrichstraße 30 sind **Kartoffeln** per Kumpf 7 Kreuzer, per Centner 1 fl. 25 kr., sowie **Äpfel** per Kumpf 5 und 8 Kreuzer zu haben. 15001

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nachmittags

Die Königliche Landesbibliothek

(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Das naturhistorische Museum

ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr. Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Heute Freitag den 28. August.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Tägliche Posten vom 1. November.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6¹⁰, 8⁵, 11⁵, 12¹⁰. Morg. 7³⁰, 10³⁵, 11³⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4⁴⁰, 5¹⁰,
6⁰⁰, 8⁵⁰. 7³⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰ } Fahrpost. Morg. 11³⁵ }

Nachm. 2¹⁵, 5 } Nachm. 4³⁰ } Fahr-

Morg. 8¹⁵, 11³⁵ } Briefpost. Morg. 9¹⁰, 11³⁵ } Brief-

Nachm. 2¹⁵, 3, 5 } Nachm. 2¹⁰, 6⁴⁰, 9 } post.

bis Limburg. 10³⁵.

Nachmittags 7²⁰ Briefpost nach Ems.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 11³⁵. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10 Morgens 8, 11³⁵.

Frankfurt 26. August.

Bistolen	9 fl. 47	— 49	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke .	9 " 54	— 56	"
20 Frez.-Stücke . .	9 " 29 ¹ / ₂	— 30 ¹ / ₂	"
Russ. Imperiales . .	9 " 48	— 50	"
Preuß. Fried. d'or . .	9 " 58 ¹ / ₂	— 59 ¹ / ₂	"
Dulaten	5 " 36	— 38	"
Engl. Sovereigns . .	11 " 54	— 58	"
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 ⁷ / ₈	— 45 ¹ / ₈	"
Dollars in Gold . .	2 " 27	— 28	"

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Abends 7¹/₂ Uhr: Vocal- und Instrumental-Concert, gegeben von Herrn Kapellmeister Keler Bela.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Ringturnen.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Rechnen und Französisch.

Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der höh.

Bürgerschule, Oranienstraße.

Gesangverein „Liederkranz“.

Abends 8¹/₂ Uhr: Probe

Gesangverein „Union“.

Abends 9 Uhr: Generalversammlung.

Königliche Schauspiele.

Zur Nachfeier von Göthe's Geburtstag findet Samstag den 29. August die Aufführung von Iphigenie auf Tauris, Schauspiel in 5 Akten von Göthe, statt.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁵, 11²⁵.

Nachmittags 3, 5, 7²⁰, 9³⁰.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11²⁵.

Nachmittags 2¹⁰, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁵.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Lahn- u. Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9¹⁵, 11⁵.

Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰.

Abends 6³⁰, 8⁵⁰, 10³⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8¹⁵, 10²⁵, 11³⁵.

Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5⁴⁰.

Abends 7³⁵, 9⁴⁰, 10²⁵.

*) Schnellzüge.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(I. Beilage zu No. 202)

28. August 1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden. Sitzung vom 5. August 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Wegandt, J. Schmidt, R. Schmitt und Zollmann.

1788. Auf den Antrag des Herrn Meckel, dahin gehend: die Erledigung der eingeleiteten Verhandlungen bezüglich der Erwerbung des an die von der Stadtgemeinde erworbene vormalige Dern'sche Besitzung angrenzenden Domainalgrundeigenthums in Erinnerung zu bringen, damit der Rentenverlust des von der Stadtgemeinde aufgewendeten Ankaufkapitals jener Besitzung sich nicht allzusehr vermehre, wird beschlossen: bei Königlich Polizeidirektion die Erledigung des diesseitigen Verichts vom 22. Mai d. J. auf Inscript vom 9. April d. J. auf Rescript Königlich Regierung, Abtheilung des Innern, vom 25. März d. J. ad No. I. B. 3712 und 2591, betreffend die Bebauung des Terrains zwischen der evangelischen Kirche und der Friedrichstraße, zu erinnern.

1800. Zu dem Gesuche des Architekten Wilhelm Bogler von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbanung eines Wohnhauses auf seiner Baustelle auf dem Schützenhofterrain, soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß dem Bezirksgeometer von diesem Bauwesen die Anzeige gemacht werde, von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1801. Zu dem Gesuche des Badewirths Philipp Chr. Hoffmann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbanung des ihm bereits genehmigten Wohnhauses an der Geisbergstraße nach verändertem Grundrisse, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1808. Auf das Gesuch des Gärtners Johann Kraft dahier um Verlängerung der Pachtung des vormalig Dern'schen Gartens vom 1. October d. J. an, wird beschlossen: diese Pachtung nicht über den 1. October d. J. zu verlängern.

1809. Auf das Gesuch des Schlossers J. W. Krieger von hier um Uebernahme der Kosten einer Brandmauer zur Hälfte von Seiten der Stadt und Stellung dieser Brandmauer zur Hälfte auf das an seine Baustelle vis-à-vis der Artilleriekaserne grenzende städtische Eigenthum, wird beschlossen: dem Gesuchsteller zu eröffnen, daß gegen die Errichtung der fraglichen Brandmauer zur Hälfte auf städtisches Eigenthum und gegen die Uebernahme der Hälfte der Kosten dieser Brandmauer auf die Stadtkasse zu dem Preise von 6 1/2 fr. per Cubikfuß Backsteinmauer und von 45 fl. p. r. Ruthe Raumauer (wie bei der Brandmauer des Daniel Kraft auf der Tenseite) nichts einzuwenden sei, daß die Vergütung aber erst dann geleistet werden könne, wenn der städtische Bau-

platz demnächst verbaut und die Mauer alsdann in Mitbenutzung genommen werden wird.

1810. Das Schreiben des katholischen Kirchenvorstandes dahier vom 4. d. Mts. auf dieseitiges Schreiben vom 16. v. Mts., die Einrichtung zum Stürmen auf der katholischen Kirche bei Feuersgefahr betreffend, wird dem Commandanten der Feuerwehr, Herrn Vorsteher Zollmann, zur gutachtlichen Aeußerung hingewiesen.

1811. Auf Vortrag des Herrn Stadtbaumeisters, die Errichtung von Einfriedigungen an der Baumschule und dem städtischen Rehrichtlagerplatze an der Gasfabrik und am Turnplatze in der Lehrstraße betreffend, wird beschlossen: die Errichtung des Lattenzauns an der Baumschule und dem städtischen Rehrichtlagerplatze an der Gasfabrik dem Zimmermeister Wilhelm Gail dahier auf seine Offerte zu 14 kr. pro l. F., und die Errichtung des Bretterzauns um den Turnplatz in der Lehrstraße dem Johann Philipp Lendle von Wehen auf seine Offerte zu 30 kr. pro l. F. zu übertragen.

1812. Das Gesuch des Drehermeisters Friedrich Hagler und Consorten, die Pflasterung des Gemeindebadgäßchens aus städtischen Mitteln, soll bei Aufstellung des nächstjährigen Budgets Berücksichtigung finden.

1813. Der unterm 31. v. Mts. mit den angenommenen Beischützen für die bessere Beschützung der diesjährigen Frucht- und Obsternte, Friedrich Gudes, Christian Ney, Karl Schott und Karl Neumann, sämmtlich von hier, abgeschlossene Dienstvertrag wird genehmigt.

1814. Der Entwurf eines Dienstvertrages mit den von der Stadtgemeinde anzustellenden vier Begwärttern wird genehmigt und beschlossen, den Herrn Stadtbaumeister zu beauftragen, aus der Zahl der städtischen Tagelöhner vier qualifizierte Personen als Begwärtter vorzuschlagen.

1815. Auf Vortrag des Herrn Stadtbaumeisters, die Cementirung des Bodens am Faulbrunnen betreffend, wird beschlossen: die gleichzeitig nothwendige gründliche Herstellung des Abzugskanals daselbst zur Ausführung zu genehmigen.

1816. Das Gesuch des Accordanten der Abfahrt des Rehrichts und sonstigen Hausunrathes aus Privatwohnungen in hiesiger Stadt, Fuhrmanns Christian Petri von hier, um Erhöhung der Vertragssumme für das fragliche Fuhrwerk von 2400 fl. auf 2600 fl., wird abgelehnt.

1817/18. Der Bürgermeister-Adjunct bringt zur Kenntniß der Versammlung, daß die Collecte zur Unterstützung der Wetterbeschädigten in den Kreisen Rotenburg und Eschwege bis jetzt nach einer vorläufigen Berechnung 304 fl. 32 1/2 kr. betragen habe, daß er solche aber in Rücksicht auf das mit Inscript Königlich Polizei-Direction vom 2. d. Mts. zur weiteren Veranlassung anher mitgetheilte Rescript Königlich Regierung, Abtheilung des Innern, vom 28. v. Mts., die Abhaltung einer Hauscollecte in dem Regierungsbezirke Wiesbaden für die durch mehrere Gewitter am 25. und 31. Mai und 1. Juni d. J. Beschädigten in einer Anzahl Gemeinden der Aemter Selters, Hachenburg und Limburg betreffend, vorläufig geschlossen habe.

Der Gemeinderath erklärt sich mit der Schließung der Collecte einverstanden und beschließt auf das letztere Rescript: ebenwohl zwei Collectanten anzunehmen und einen Aufruf zur Betheiligung an dieser Collecte zu erlassen.

1819. Der Bürgermeister-Adjunct trägt das auf Grund Gemeinderathsbeschlusses vom 22. v. Mts. entworfene Schreiben an die Königl. Schul-Inspection, die Besoldungsverhältnisse der Elementarlehrer und die Reorganisation des städtischen Schulwesens betreffend vor, und erklärt sich der Gemeinderath mit der Fassung dieses Schreibens einverstanden.

1820. Das Gesuch des Herrn Rechtsanwaltes von Ed. dahier, für sich und Namens der hiesigen Rechtsanwälte, die Aussetzung der Vertreibung der Ge-

meindesteuer von den Rechtsanwälten insolange, bis die Frage, ob und wie viel solche an Gemeindesteuern zu zahlen haben, in letzter Instanz entschieden ist, betreffend, wird abgelehnt.

1822. Auf Bericht des Herrn Stadtrechners Maurer vom 31. v. Mts., die Zahlung der Mahngebühren betreffend, wird den Bestimmungen in §. 10 der Verordnung vom 22. September 1867, betreffend die executivische Beitreibung der directen und indirecten Steuern und anderer öffentlicher Abgaben und Gefälle, Kosten zc. und in §. 5 der Ausführungsanweisung vom 3. Februar 1868 entsprechend, beschlossen: daß bei der Beitreibung rückständiger Gefälle zur Stadtkasse die Mahngebühr erst dann erhoben werde, wenn der Mahnzettel von dem Executor dem betreffenden Schuldner wirklich behändigt worden ist.

Weiter wird beschlossen: dem Stadtrechner aufzugeben, allmonatlich eine Nachweise darüber, wie viel die Mahn- und Pfandgebühren des Executors betragen haben, vorzulegen, damit aus diesen Nachweisen ersehen werden könne, wie hoch sich das jährliche Einkommen des Executors stellt.

1824. Das Gesuch des Rechtsconsulenten Heinrich Ludwig Heubel von Ussingen, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde, wird genehmigt.

Wiesbaden, den 21. August 1868.

Für diesen Auszug:

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr kl. Burgstraße, sondern große Burgstraße, Ecke der Mühlgasse wohne und bitte mir das bisherige Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

15996

Achtungsvoll: August Thon, Schuhmacher.

Fräulein Emma Hohle,

Piano-, Gesang- und Zither-Lehrerin

wohnt jetzt Rauggasse 8c., 1 Stiege.

16019

Lampenschirme

in reicher Auswahl empfiehlt billig

Josef Roth, vorm. Rauch,

15942

Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Anfertigung von Situationsplänen und Zeichnungen, Plänen zu Park- und Gartenanlagen, Wegenanlagen zc., sowie zur örtlichen Ausführung besagter Anlagen und liefert bei Uebertragung der Ausführung Pläne gratis.

W. Jäger, Helenestraße 18. 16013



Ein zweiflügeliger, noch gut erhaltener Wagen mit Sommer- und Winterverdeck und ein- und zweispänniger Einrichtung ist billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen Faulbrunnenstraße 2 im 3. Stock.

15992

Um schnell zu räumen werde ich meine noch vorräthigen Waaren, zu und unter dem Einkaufspreis verkaufen.

Therese Köster. 16026

Ein junges, sehr schönes Schaflamm vom Frühjahr ist zu verkaufen. Näheres Nikolaßstraße 3 im Hinterhaus.

16024

„Neuer Club“.

Sonntag den 6. September Nachmittags 2 Uhr Ausflug nach Oestrich per Extrazug hin und zurück in's

Hôtel Steinheimer.

Unsere verehrlichen Freunde, welche sich an dem Ausfluge theilnehmen wollen, können sich bei den Herren P. Bidel, Langgasse 10, F. L. Schmitt, Taunusstraße 25, und E. Koch, Metzgergasse 15, in die daselbst aufgelegten Listen einschreiben.

Der Vorstand.

16056

Kirchweihfest zu Kloppenheim.

Zu der Kirchweihe am Sonntag den 30. August und der Nachkirchweihe am Sonntag den 6. September findet im Gasthause „Zur Rose“ gutbesetzte Tanzmusik statt. Für gute Speisen und Getränke, namentlich sehr guten Wein ist bestens Sorge getragen. Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

J. Gossmann. 16045

Herbst-Paletots

in reicher Auswahl angekommen bei

G. Ph. Rätzberger, Hoflieferant. 16048

Ringelwolle

in großer Auswahl, sowie andere Strickwolle zu billigsten Preisen bei

16042

Chr. Jstel, Langgasse 19.

Süßer Apfelwein

per Schoppen 2 kr., gute Kochbirnen per Kumpf 6 kr., sowie Peseäpfel per Kumpf 4 kr. und Kartoffeln, 8 Pfund zu 7 kr., sind zu haben Schwalbacherstraße 29 im Hinterhaus.

15998

Fässer

für Apfelwein sind zu verkaufen

Neurostraße 9. 16000

Vier frisch geleerte weingrüne Halbtuchfässer sind zu verkaufen im

„Bährischen Hof“. 15993

Wellritzstraße 7 sind zu verkaufen: 1 Blumenbäumchen, 1 Lorbeerbäumchen, 1 Bücherreal und diverse Flaschen und Krüge.

16007

Gebrauchte Möbel, Betten, Herren- und Damenkleider werden fortwährend zu den höchsten Preisen angekauft Spiegelgasse 11.

16044

Bei E. Christmann sen. sind vier Morgen Grummetgras und eine Kelter mit Messingschrauben zu verkaufen.

16041

Die Commis-Uniform eines einjährigen Freiwilligen, bestehend in Tuchrock, Tuchhose, weißer leinener Hose, 2 Paar Drilhosen, Mantel und 2 Dienstmützen, ist billig zu verkaufen. (NB. Die Größe des Betreffenden war 5' 3" preuß.) Näheres Expedition.

15727

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich unter dem Heutigen meine

Conditorei und Café

(Ecke der Mühlgasse und großen Burgstraße)
eröffnet habe. — Mich dem Wohlwollen eines geehrten Publikums bestens empfohlen haltend, zeichnet
Hochachtungsvoll

Ernst Baumgärtner,
Conditior.

16060

Nouveautés.

Ich zeige hiermit einem geehrten Publikum die Ankunft einer großartigen Auswahl der neuesten französischen, englischen und deutschen Herbst- und Winter-Bufskins, sowie Paletotsstoffe an.

Länggasse
No. 8d.

L. Hirsch,

vis-à-vis der
Hofapotheke.

Marchand Tailleur.

16052

Ich habe für die bevorstehende Saison eine große Auswahl der neuesten Paletots und Damenmänteln, sowie eine große Auswahl der neuesten Herbst- und Winter-Kleiderstoffe erhalten, welche ich zu möglichst billigen Preisen verkaufe.

16068

August Jung, Wilhelmstraße.

Ausverkauf.

Haar-, Kleider-, Zahn- und Nagelbürsten, Kämme etc., ein Deltasten, eine Theke mit 6 Glaslasten zu verkaufen bei

15301

C. Herrmann, Länggasse 29.

Spielfarten,

als: Whist, Sansprendre, Piquet etc.
empfiehlt billigt

16033

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Wannenbäder

liefert billigt Bademeister **W. Hahn,**
Saalgasse 22. 16094

Goldgasse 8 ist ein vollständiges Bett zu verkaufen. 15979

Ein einthüriger Kleiderschrank ist billig zu verkaufen Nerostr. 27. 16016

Friedrichstraße 6 sind Pferde, Wagen und Deconomiegeräthschaften aus freier Hand sofort zu verkaufen. 16058

Saalgasse 6 stehen 4 Pferde, wobei 2 von 5 Jahren, zu verkaufen. 16034

Eis-Verkauf

bei

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

Bestellungen größerer Parthien beliebe man des Abends vorher gefälligst machen zu wollen. 15866

Ausgesetzt.

Eine Partie Damentiefel mit Absätzen von 2 fl. 30 kr. an, ohne Absätze zu 2 fl. 12 kr., graue Stiefel, mit oder ohne Absätze zu sehr billigen Preisen 15519
bei **J. Wacker, Goldgasse 20.**

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Es sind Land-, Geschäfts- und Wohnhäuser fortwährend zu verkaufen, sowie Wohnungen zu vermieten.

Gegen doppelte Sicherheit werden 19,000, 5000, 4000, 2000, 1600 und 800 fl. gesucht von **Fr. Schaus, Mauergasse 1.** 15892

Wein-Verkauf.

Weisse Weine im Preis von 24 kr. bis 7 fl. per Flasche; rothe von 36 kr. bis 1 fl. 45 kr., als besonders preiswürdig **Altmannshäuser (Dom. Keller)** per Flasche 1 fl.; ausländische Weine in allen gangbaren Sorten bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 15963

Kronenberger Apfelwein,

1867r Auslese (veri fein), per Schoppen 4 kr. bei

H. Külpp am Markt. 15971

Einmachgläser & Flaschen

in gelb und grün von 1 bis 5 Schoppen

à 3, 6, 7 und 8 kr. per Stück.

Gelée-gläser von $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Schoppen,

sowie weisse Einmachgläser von 1 bis 6 Schoppen empfehle um rasch damit zu räumen äußerst billig

13347

Achtungsvoll

Schmidt-Fassbinder, H. Burgstraße 1.

Den Empfang der neuesten Damenkleiderstoffe für die Herbstsaison, als: **Cordonné composé, Toile de laine uni & mille rayé, Plain Woolsey coul. & jaspé, Cretonné etc.**, ferner **französische Flanelle und Lama, schwarze Lyoner Taffetas und Faille, englischen Waterproof etc.**

zeige hiermit ergebenst an.

Chr. Julius Schröder,

15625

große Burgstraße 8.

Steingasse 31 ist eine gebrauchte Hobelbank billig abzugeben.

15968

Reichhaltigsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

529

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

529

10! Ellenbogengasse 10!

Grosses Magazin

in Wiener Portemonnaies (in gutem ächten Leder bis zu dem fabelhaft billigen Preise von 6 und 3 kr.); Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Mappen, Visitenkarten-Täschchen, Schmuckkasten, Handschuhe-, Cigarren-, Tabak- und Theekasten; ferner eine große Auswahl in Ledertaschen, mit und ohne Einrichtung, für Damen- und Herren; sodann alle Sorten Koffer in Fuchsen, Cassian und Holz.

Reichhaltigste Auswahl in allen Sorten Glace-Handschuhen, dänische und waschlederne; Filet-Handschuhe, leinene und seidene.

Durch den directen Bezug obengenannter Artikel ist es nur möglich, so enorm billig verkaufen zu können.

15567

10! Ellenbogengasse 10!

G. A. Schröder, Hof-Friseur,

Webergasse 15,

empfiehlt sein neu eingerichtetes amerikanisches Kopfwaschen (sehr wohlthuend und erfrischend für den Kopf), französische und englische Parfümieren, sowie alle Toilettenartikel.

263

Mein Lager in fertigen Arbeitshosen, Drillhosen, blaugestreiften Kitteln und Hemden zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. Astheimer,

13062

Kirchgasse 32.

Angelgeräthe

in großer Auswahl empfiehlt

Louis Krempel, Langgasse 6. 12641

Mein Laden

befindet sich nicht mehr Kirchgasse 10, sondern jetzt

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

F. Strasburger,

12756

Colonialwaaren- und Spezeret-Handlung.

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen u. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

12656

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Süssen Tokayer, Sherry und Madeira-Wein,

Depôt
eines en gros Geschäftes

in der

Adler-Apotheke zu Wiesbaden.

15777

Herrenhemden

in allen Größen u. Qualitäten und solidester Waare
empfiehlt zu sehr billigen Preisen

10791

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Ziegelskohlen bester Qualität sind vom Schiff billigst zu be-
ziehen.

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a.

15748

Ruhrkohlen,

direkt vom Schiff zu beziehen bei

Ph. Port Wwe., Heidenberg 15.

15872

Die „**Royal**“, Feuerversicherungs-Gesellschaft in Liverpool, Domicil
Berlin, versichert gegen Feuerschaden: Mobilien, Waaren, Fabrilge-
rättschaften und landwirthschaftliche Gegenstände zu festen und billigen
Prämien.

Die Regulirung der Schäden geschieht schnell und constant.
15961 **August Beyerle, Haupt-Agent, Rheinstraße 23, Wiesbaden.**

Bei Unterzeichnetem ist ein neues und ein gebrauchtes Ponggeschirr nebst
Wagen, einspännig und als Rollwagen zum Handziehen eingerichtet, zu ver-
kaufen.

Bernhard Dreher, Sattler, kl. Burgstraße 1.

15023

**H. Löwenherz, Nerostraße 16, kauft fortwährend gebrauchte Möbel,
Betten, Herrn- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel.**

15946

Hochstätte 5 steht eine Brückenwaage von $3\frac{1}{2}$ Centner Tragkraft mit
Gewicht zu verkaufen.

15954

Obst kann täglich gemahlen und gefeltert werden Weisbergweg 10.

15831

Kleine Deconomiegebäude, der sogenannte Langenhof, Kirchgasse 24, sind
zu verkaufen.

H. J. Blum.

15924

Aussteckkämmen, das Neueste mit Goldschild, sowie auch ganz schwarze
Reiskämme, Gold- und Hornknopf-Spangen für Damen und Kinder, sowie
alle Sorten Frisir- und Staubkämme, Bandeaukämmchen, Vodenwickel, Seife,
Haaröl, Pomade, Eau de Cologne billigst bei **F. Lehmann,**
525 Goldgasse, Ecke des Grabens.

Seigmagazin Saalgasse 30.

190

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 202)

28. August 1868

Kursaal zu Wiesbaden.

Heute Freitag den 28. August 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends:

Vocal- & Instrumental-Concert,

gegeben von Herrn

Kéler Béla,

ehemaligen Herzoglich Nassauischen Kapellmeister,
unter gefälliger Mitwirkung

der Fräulein **Clara Perl**, Grossherzogl. Hess. Hofopernsängerin
aus Darmstadt (Alt), Fräulein **Johanna Buska**, Königl. Preuss.
Hofschauspielerin (Declamation), Herrn **Bodo Borchers** vom Königl.
Theater zu Wiesbaden (Tenor), Herrn **August Steinhardt**, Mit-
glied der Königl. Kapelle (Violine), Herrn **Carl Pallat** (Piano)
und der zu diesem Zwecke verstärkten Wiesbadener Car-Capelle.

Eintritts-Preise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am
Concert-Abende an der Kasse.

Cäcilien-Verein.

431

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule.

Miss Coleman's Courses of English, French and German will com-
mence 3rd September — Taunusstrasse No 2, Wiesbaden. 15759

Kind in Pension gesucht.

Eine gebildete Familie wünscht ein Kind (mindestens 3 Jahre alt) in
Pension zu nehmen. Näheres in der Exped. 15472

Zugelaufen ein braun und weiß gefleckter Hoshund. Abzuholen in der
Parkstrasse 5. 16082

Ein junger Hühnerhund mit braunem Behang und braunen Flecken hat
sich gestern Abend verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Nero-
strasse Nr. 13. 16081

Verloren wurde am Mittwoch Morgen auf der Diebricher Chaussee ein
schwarzes Täschchen. Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung Fried-
richstrasse 5 in der Weinhandlung. 16046

Am Samstag den 8. d. Mts. blieb irgendwo ein schwarzer seidener Regenschirm mit Warzenstock stehen, um dessen Zurückgabe gegen Belohnung Spiegelgasse 6 gebeten wird. 16035

Verloren wurde ein schwarzer Tüllschleier in der Wilhelmstraße oder den neuen Anlagen hinter der Colonnade. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Stiftstraße 2 im 3. Stock. 16029

Verloren wurde ein goldene Broche. Dem Wiederbringer eine Belohnung Adolphstraße 8, Bel-Etage. 16017

Es wurde ein goldenes Medaillon, Photographien enthaltend, von der Kirchgasse durch die Hochstraße bis zur Emserstraße verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung Kirchgasse 9. 16067

Zwei Mädchen finden Beschäftigung im Weißzeugnähen Goldgasse 5. Es werden daselbst auch Knopflöcher zu machen und zu zeichnen angenommen. 16076

Einige Mädchen können d. Kleidermachen gründl. erlernen Metzgerg. 37. 15939

Gegen guten Lohn wird ein reines und ordentliches Monatmädchen gesucht. Näheres Expedition. 16053

Ein Mädchen wird für den ganzen Tag gesucht. Näheres Exped. 16013

Ein zuverlässiges, reines Monatmädchen wird auf gleich gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 16071

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen u. Putzen, Heidenberg 7. 16077

Stellen-Gesuche.



Ein gut empfohlenes Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, wird auf 1. October in eine kleine Haushaltung gesucht. 16020

Näheres verlängerte Kirchgasse 9. 16020

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Näh. Webergasse 40, Parterre. 16040

Eine perfekte Köchin wird gesucht Weberg. 40, Parterre. 16040

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen wird zu zwei Kindern gesucht. Nur Solche, welche Liebe zu Kindern haben, wollen sich Sonnenbergerstraße 7 im mittleren Hause melden. 16038

Ein junges Mädchen, welches seither in einem Kurz- und Modewaaren-Geschäfte thätig gewesen, sucht sich in ähnlicher Art zu placiren und würde sich dabei auch einiger Hausarbeit unterziehen. Dasselbe kann sofort eintreten. Näheres Expedition d. Bl. 15734

Une jeune fille française cherche a se placer auprès d'une famille de bonne condition comme bonne. S'adresser Madame Devalles poste restante. 16025

Une jeune fille, née et domiciliée à Frankfort s/M., âgée de 19 ans, qui parle français et anglais, cherche un engagement en qualité de gouvernante ou de bonne, dans une famille française ou anglaise. Pour des renseignements plus amples s'adresser à l'expédition de cette feuille sous le Nr. 108. 16010

Gesucht wird auf den 1. September ein tüchtiges Dienstmädchen, welches die Hausarbeit und das Waschen versteht. Näh. Dambachthal 4, 2. St. 16012

Friedrichstraße 6 wird ein Dienstmädchen gesucht. 16058

Ein Mädchen, welches die bürgerliche Küche versteht und gute Zeugnisse hat, wird auf gleich gesucht Wilhelmstraße 2. 15955

Ein zuverlässiges Mädchen, welches mit der Wäsche umzugehen weiß, wird gegen guten Lohn auf gleich gesucht Feldstraße 10, Parterre. 15830

Eine perfekte Kammerjungfer sucht eine Stelle; dieselbe kann sehr gut schneiden, frisiren und p. ätten, auch stehen ihr die besten Empfehlungen zur Seite. Näheres Gartenstraße 12. 15920

Une demoiselle allemande, munie d'excellents témoignages, désire se placer dans une bonne famille en qualité de femme de chambre sachant parfaitement bien travailler. S'adresser Gartenstrasse 12. 15920

Ein evangelisches Mädchen, welches Weißzeug nähen kann und mit Kindern umzugehen versteht, sowie englisch spricht, findet eine gute Stelle Rheinstraße 13, 2 Treppen hoch. 15787

Ein starkes Mädchen wird bei Vieh gesucht Wellritzstraße 18. 15901

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 15928

Ein braves Mädchen wird gesucht. Näh. Saalgasse 16, 2. Stod. 15944

Ein erste Arbeiterin (Putzmacherin) wird in ein Putzgeschäft gesucht. Näh. Exped. 16059

Ein gefektes Kindermädchen (auch Kinderfrau) wird sofort zu mietzen gesucht gegen guten Lohn Schwalbacherstraße 8. 16072

Ein tüchtiges Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit versteht, wird auf gleich gesucht Schwalbacherstraße 8. 16072

Ein starkes Mädchen wird gesucht Webergasse 10. 16048

Offene Stellen.

Ein angehender Commis und ein Lehrling finden in meinem Geschäfte auf 1. October d. J. offene Stellen. J. E. Reiper. 16050

Gesucht wird ein Wochenschneider von Moog, Kirchgasse 22. 16021

Ein junger Mann, welcher im Schreiben und Rechnen erfahren ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle bei einem Rechtsanwalte oder sonst auf einem Bureau. Näheres Expedition. 16018

Ein Junge von auswärts sucht eine Lehrlingsstelle bei einem Schreinermeister. Näheres Faulbrunnenstraße 10. 16009

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näh. Adelhaidstraße 5. 13825

Ein junger Mann, der mehrere Jahre in einem kaufmännischen Geschäfte thätig gewesen ist, sucht Stelle in einem ähnlichen Geschäfte; auch würde derselbe auf einem Bureau Beschäftigung annehmen. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre W. in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 14810

Ein gewandter Diener, welcher von seiner Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht eine ähnliche Stelle und kann nach Belieben eintreten. Derselbe geht am liebsten mit auf Reisen. Näheres Rheinstraße 40. 15974

Gesucht wird ein Lehrling von Schreiner W. Leber, Römerberg 5. 15726

Für ein feines Detailgeschäft wird ein gebildeter junger Mann als Lehrling gesucht. Eintritt sofort. Näheres in der Expedition d. Bl. 15804

Ein junger Mann von 15—16 Jahren mit schöner Handschrift findet auf einem Bureau Placement. Näheres Helenenstraße 26, 2. Stod. 15987

Küferbursche gesucht bei Seher & Schimpf, Helenenstraße 1. 15985

Ein tüchtiger, starker Küferbursche wird per 1. Sept. gesucht. N. Exp. 16093

5000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition. 16087

Gesucht wird auf 1. October d. J.

für eine ruhige Beamten-Familie eine freundliche unmöblirte Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zum Preise von 200 bis 250 fl. Adressen befördert die Exped. d. Bl. sub Lit. A. B. 15878

Ein Mädchen sucht ein leeres Stübchen mit einem Ofen. Näheres Hirschgraben 6. 15958

Logis-Vermiethungen.

- Adelheidstraße 4** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, worunter 1 Salon mit Balkon, nebst erforderlichen Räumen auf 1. October zu vermieten. Auch ist im Zwergbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst erforderlichen Räumen, auf 1. October zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhause, Parterre. 16036
- Adelheidstraße 8** Bel-Etage ist ein geräumiger Salon mit Schlafzimmer, von jetzt bis Ende September, möblirt zu vermieten. 14997
- Adolphstraße 7** ist die 2. Etage, bestehend in 5 schönen Zimmern mit Zubehör, unmöblirt zu vermieten. 14915
- Ecke der Bleich- und Helenenstraße** Bel-Etage sind 2 möblirte ineinandergehende Zimmer auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 21, Parterre. 15268
- Dambachthal 6** ist ein großes Mansardzimmer unmöblirt auf 1. October zu vermieten. 16032
- Dambachthal 8** sind möblirte Zimmer billig zu vermieten. 16015
- Dohheimerstraße 5** ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 16069
- Elisabethenstraße 7b** ist die Bel-Etage möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 16014
- Emserstraße** ist eine geräumige Dachstube an eine kleine Familie billig zu vermieten. Näheres Expedition. 15847
- Faulbrunnenstraße 7** 2 Stiegen hoch ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 15895
- Faulbrunnenstraße 9**, 2 Stiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Einzusehen Mittags von 1—3 Uhr. 15751
- Friedrichstraße** ist ein möblirtes Zimmer an eine anständige Dame zu vermieten. Näheres Expedition. 14845
- Friedrichstraße 27** im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 15253
- Friedrichstraße 30** Logis auch Werkstätte auf 1. October zu verm. 12761
- Friedrichstraße 34**, Parterre links, ist eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern nebst Küche und Zubehör, unmöblirt vom 1. October l. J. ab, anderweitig zu vermieten. 16023
- Friedrichstraße 38** Parterre ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 15935
- Friedrichstraße 42** sind zwei große, nebeneinanderliegende möblirte Zimmer billig zu vermieten. 15714
- Gartenfeld 1** ist der 3. Stock auf 1. October zu verm. 12139
- In dem Landhause Gartenstraße 5**, in der Nähe des Kurjaals, ist ein Stock, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. 15611
- Grünweg 1** (Landhaus) ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 10529
- Hainerweg 3** ist eine neu möblirte Wohnung, haut-parterre, 6 Zimmer nebst Küche und Zubehör enthaltend, an ruhige Miether vom 1. September ab zu vermieten. 15313
- Heidenberg 1** ist eine möblirte Mansardstube sogleich zu verm. 15262
- Heidenberg 16**, Hinterhaus, im 2. Stock ist auf den 1. October ein kleines Logis zu vermieten. 15959
- Heidenberg 19** ist auf 1. October ein großes Logis zu vermieten. 16092
- Helenenstraße 12** ist eine geräumige Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. 16079

- Heleneustraße 1 ist ein großes möbirtes Zimmer zu vermieten. 15853
 Heleneustraße 10 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern,
 Küche und Zubehör, versetzungshalber auf 1. October zu vermieten. Näh-
 daselbst im Hinterhaus. 16085
 Hochstätte 25 ist ein kleines Logis nebst großem Keller zu vermieten. 16047
 Kirchgasse 13 Bel-Etage ist ein schön möbirtes Zimmer mit Cabinet so-
 gleich zu vermieten. 13415
 Kirchgasse 15 Parterre 1—2 möbirtes Zimmer auf 1. September. 15560
 Kirchgasse 20 Eck der Hochstätte ist ein möbirtes Zimmer mit Koft auf
 sogleich zu vermieten. 15266
 Kirchgasse 25, 3. Stock, ist eine möbirtes Dachkammer zu verm. 15084
 Kirchgasse 25 im 3. Stock sind zwei ineinandergehende möbirtes Zimmer
 mit Koft zu vermieten. 15084
 Kirchgasse 31 ist ein möbirtes Schlafzimmer (Parterre) auf gleich zu ver-
 mieten. 14630
 Langgasse 8d ist ein möbirtes Frontspitz-Zimmer nebst Alkoven zu ver-
 mieten. Das Nähere bei Maier Liebmann, Langgasse 8d. 11547
 Langgasse 8e sind zwei schön möbirtes Zimmer zu vermieten. 10754
 Langgasse 17 sind einige möbirtes Zimmer zu vermieten. 15068
 Louisenstraße 3 sind möbl. Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. 15811
 Louisenstraße 7 ist auf den 5. September eine möbirtes Familienwohnung
 zu vermieten. 14593
 Louisenstraße 32 ist ein Laden mit 4 Zimmern, Küche und sonstigem
 Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 14288
 Ludwigstraße 5 ist der 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 12507
 Mainzerstraße 2 ist auf 1. October ein freundliches Logis für 225 fl. an
 eine stille Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst Vormittags
 von 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends. 15238
 Mainzerstraße 3 ist ein Salon mit Balkon und 1—2 Schlafzimmer
 möbirt zu vermieten. 14580
 Mainzerstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zu-
 behör zu vermieten, und kann am 1. October oder auf Wunsch auch früher
 bezogen werden. 13069
 Marktstraße 12 ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller
 und Holzstall, zu vermieten und auf 1. October zu beziehen. 16037
 Mauritiusplatz 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und
 Zubehör, zu vermieten. 13528
 Michelsberg 18 ist ein schöner Laden zu vermieten und kann sogleich
 bezogen werden. 15708
 Moritzstraße 6 Parterre sind 1—2 möbirtes Zimmer zu vermieten. 15558

Mühlgasse 7.

- Vom 1. October an ist der obere Stock meines Hauses, bestehend in
 5 ineinandergehenden Zimmern, Mansarde, Mitgebrauch der Waschküche,
 Keller, anderweitig zu vermieten. Adolph Bär, Mühlgasse 7. 14045
 Mühlgasse 13 eine Stiege hoch ist ein schön möbirtes Zimmer auf den
 1. September zu vermieten. 15861
 Nerostraße 9 sind zwei möbirtes Zimmer zu vermieten. 15999
 Nerostraße 26 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 13176
 Nerostraße 33 sind zwei unmöbirtes Dachstübchen auf 1. October zu ver-
 mieten. 15466
 Ecke der Neu- und Schulgasse sind möbirtes Zimmer mit oder ohne Koft
 zu vermieten. 15930

- Oberwebergasse 31 (Ecke der Lang- und Webergasse) 1 Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 15699
- Oranienstraße 18 Parterre ist ein gut möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 14359
- Paulinenstraße 4 ist eine möblirte Wohnung mit Küche zu verm. 16066
- Rheinstraße 7 ist vom 1. November an eine elegant möblirte Bel-Etage nebst 2 bis 3 Mansarden, auf Verlangen auch Stallung, zu vermieten. 16022
- Rheinstraße 19 ist der 2. Stock, 4—6 Zimmer u. s. w., auf 1. October zu vermieten. Näheres Louisenplatz 1, zwei Treppen hoch. 15817
- Rheinstraße 21 ist die Bel-Etage von 10 Zimmern mit allem Zubehör, wozu auch Pferdestall, Kutscherstube, Wagenremise und Heuboden gegeben werden kann, auf 1. October zu verm. Näh. Louisenpl. 1, 3. St. 13196
- Rheinstraße 13 sind Parterre zwei elegant möbl. Zimmer zu verm. 15093
- Rheinstraße 28 3 Stiegen hoch ist ein möbl. Zimmer zu verm. 14840
- Rheinstraße 28 im 2. Stock sind zwei schön möbl. Zimmer zu verm. 14754
- Rheinstraße 40 ist der 2. Stock von 8 Zimmern und 2 Küchen ganz oder getheilt auf October zu vermieten. 15246
- Röderallee 28 Bel-Etage sind auf 1. September 2 bis 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 14523
- Röderallee 28 ist ein Logis von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 13011
- Saalgasse 3 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 14322
- Schillerplatz 3, 2. Stock, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 10007
- Schulgasse 7 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 16096
- Schwalbacherstraße 14 Parterre ist eine Wohnung, vorn heraus, bestehend aus 2 Zimmern mit Küche, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 14986
- Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung in sehr gesunder Lage und mit schöner Aussicht, bestehend aus 5 Zimmern und Küche (Bel-Etage), 2 Mansarden, Keller, Holzstall, Waschküche und Bleichplatz, auf den 1. October zu vermieten. 15884
- Sommerstraße 4 sind zwei kleine Wohnungen gleich oder auf 1. October zu vermieten. 16073

Sonnenbergerstraße 6

- Parterre ist eine elegant möblirte Herrschafts-Wohnung, bestehend aus 6—8 Piecen, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, gegen Anfang September zu vermieten. 15675
- Spiegelgasse 6 sind ein auch zwei freundlich möblirte Mansardzimmer zu vermieten. 15824
- Steingasse 35 ist ein möblirtes Stübchen zu vermieten. 15420
- Stiftstraße 10a ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei W. Müller im „Deutschen Haus“. 14182
- Taunusstraße, vis-à-vis der Trinkhalle, sind zwei möblirte Zimmer mit zwei Betten billig zu vermieten. Näheres Expedition. 15679
- Webergasse 19 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 14423

Webergasse 28

- in dem neu erbauten Hause ist der 3. Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. Auskunft wird in dem optischen Magazin von Knaut erth. 13547
- Wellrichstraße 1 im Hinterhause (Parterre) ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 16028

Wellritzstraße 5 Parterre ist ein großes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 15433

Wellritzstraße 20, Seitenbau, sind 2 möblierte Zimmer (auf 1. September) zu vermieten. 15492

Wohnungs-Vermietung.

In dem neu erbauten Hause Saalgasse 8 ist der mittlere und 3. Stock, jeder aus 5 Zimmern, Küche und Mansarden bestehend, nebst Mitgebrauch der Waschküche und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Steingasse 1. 14017

Möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Exped. 11380

In einem Landhause sind 2 Zimmer nebst Küche und Zubehör auf 1. October unmöbliert zu vermieten. Näheres Expedition. 15578

In angenehmer Lage der Stadt, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October anderweit zu vermieten. Näh. Expedition. 13054

In dem neuen Wohnhause in der Feldstraße 10 ist eine Wohnung im 2. Stock im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näh. bei

Wilh. Morasch, Wellritzstraße 4. 14831

Ein schönes, unmöbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Exped. 15750

An der Sonnenberger Chaussee sind 2 elegant möblierte Etagen mit Teppichen und Vorfenstern zu vermieten. Näheres in der Expedition. 15932

In meinem neu erbauten Hause in der verlängerten Rheinstraße ist auf den 1. October der erste und zweite Stock zu vermieten. 15284

W. Roder, Maurermeister.

In meinem neu erbauten Hause in der verlängerten Rheinstraße ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten.

E. Roth, Schiersteinerweg. 15975

In der mittleren südlichen Taunusstraße, Bel-Etage, sind auf den 1. October d. J. 2 möblierte Zimmer an einzelne Herren zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 15948

Ein möbliertes Zimmer ist à 5 fl. per Monat zu vermieten. Näheres Steingasse 35 im Laden. 15856

Ein schön möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten bei Schuhmacher Strauß, Langgasse 23. 16039

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist stündlich an eine anständige Dame oder einen Herrn zu vermieten. Näheres Expedition d. Bl. 16011

Drei unmöblierte Zimmer (Hinterhaus) in der Faulbrunnenstraße sind auf den 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 16009

Ein Zimmer (Parterre) mit 2 Schlafkabinetten, gut möbliert, ist zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 37. 15883

In der vorderen Taunusstraße sind möblierte Zimmer zu 4, 6 und 16 fl. monatlich zu vermieten. Näh. Exped. 16084

Der von Herrn A. Heinrich, Goldgasse (Maderhöhle), bewohnte Cigarrenladen ist vom 1. October a. c. anderweitig zu vermieten.

Val. Weygandt Wwe. 14369

Steingasse 9 ist ein großer Weinkeller zu vermieten. 14591

Mehrgergasse 27 ist Scheuer und Stallung auf den 1. October zu vermieten; auch können dieselben als Fruchtspeicher und Magazin verwendet werden. 15903

2 Gymnasiasten etc. können auf October, ganz in der Nähe der Schulen, Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 15749

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die Traueranzeige, daß es Gott gefallen hat, unser liebes Kind, **Julius**, nach schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet heute Freitag Nachmittags 5 Uhr vom Sterb-
hause, Heidenberg 7, aus statt.

16064

Die trauernden Eltern:

Karl Seller und Frau.

Todes-Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine innigst geliebte Gattin, **Anna Barbara Wilhelmi**, geb. **Wolf**, nach einem sechswöchentlichen schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Freitag den 28. August Nachmittags 6 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

Der tiefbetrübte Gatte. 16078

Den Freunden und Bekannten meines Vaters, Herrn **Wilhelm von Herzberg**, zeige ich hiermit an, daß derselbe nach längerem Leiden im 72. Lebensjahre am 25. d. Mts. Morgens ruhig in dem Herrn entschlief.

Die Bestattung der Leiche findet heute Freitag Morgens 10 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 28. August 1868.

16031

Wilhelm Hans von Herzberg.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unsere nun in Gott ruhende gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester und Schwägerin,

Marie Mayer, geb. G ü t h l e,

zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unseren tiefgefühltesten Dank.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen. 16051

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 6 1/2 Uhr.

Sabbath Morgen " 8 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.